

# Werkblatt 01 für Kunstpädagogen Grundschule und Klassen 5–10



**Klassen. Flagge.  
Textildruck.**



## Unterrichtsentwurf.

Flaggen verschiedener Länder auf den fünf Kontinenten gehören heute ganz selbstverständlich zur Lebenswelt der Schüler – durch Sportereignisse, Reisen, Bücher etc. Ausgehend hiervon, setzt sich der Unterricht mit der Bedeutung und dem Einsatz von Flaggen auseinander.

Am Anfang steht die Analyse einzelner Flaggen. Danach gestaltet jeder Schüler zunächst seine eigene Flagge. Mit einem Motiv, das etwas über ihn persönlich aussagt. Dieses Motiv druckt er mit Textilfarbe auf vorbereitete Stoffbahnen. Im Anschluss werden die einzelnen Flaggen zu einer Klassenflagge zusammengestellt und -genäht. In dieser Klassenflagge findet sich jeder Einzelne wieder – und alle gemeinsam haben ein einzigartiges Erkennungszeichen.

## Ziele.

- Die Vermittlung der Bedeutung und der Funktionen von Flaggen.
- Die Konzeption einer Flagge, die einen wesentlichen Aspekt einer Person veranschaulicht.
- Das Erlernen des Hochdrucks als eines der druckgrafischen Verfahren.
- Das Erleben der gemeinsamen Arbeit und die Erfahrung, dass sich so ein großes Projekt realisieren lässt. In der Klasse, für die Klasse.

## Gestaltungsphase (ca. 40 Min.)

Die Schüler schneiden aus Pappe, Moosgummi oder Dämmmaterial (wie gezeigt) ihre Zeichen aus, walzen sie mit Textilfarbe ein und drucken sie auf die vorbereiteten Stoffbahnen.



Druckstock und Druck eines Einzelmotivs einer Klassenflagge, 5. Klasse



Details einer Klassenflagge, 5. Klasse



Komponierte Klassenflagge, 2. Klasse (vor dem Zusammennähen)



Einzelteil einer Klassenflagge, 2. Klasse



Der Lehrer näht die einzelnen Stoffe zur großen Klassenflagge zusammen

## Unterrichtsverlauf.

### Einstieg (ca. 10 Min.)

Zu Beginn der Stunde zeigt der Lehrer drei Flaggen, die durch ihre Gestaltung eine ganz eigene Geschichte erzählen – z. B. die Flaggen der Vereinigten Staaten von Amerika, von Brasilien und Zypern (s. Anhang). Den Inhalt, der durch die Gestaltung jeweils vermittelt wird, entschlüsseln die Schüler mit Unterstützung des Lehrers.

Das Gespräch konzentriert sich dabei auf den Einsatz und die Bedeutung einer Landesflagge. Als Ausdruck der Identifikation der Bevölkerung mit ihrem Land, als nationale Visitenkarte bei internationalen Veranstaltungen (UN-Vollversammlung, Olympische Spiele), als Herkunftszeichen (auf Produkten), als Erkennungszeichen – beispielsweise durch das Aufgreifen der Länderfarben in den Trikots von Sportlern. Während dieser Einstiegsphase erfahren die Schüler, dass sowohl Farben als auch Formen eine symbolische Bedeutung haben können.

### Erprobungsphase (ca. 20 Min.)

Jetzt soll jeder Schüler seine persönliche Flagge entwickeln, die etwas über ihn aussagt und mit der er sich gern zeigen würde. Dabei kann ein Gegenstand, ein Tier, ein Wort oder ein Zeichen als Ausgangspunkt dienen. Von ihren Ideen fertigen die Schüler zunächst Skizzen an.

### Besprechungsphase (ca. 15 Min.)

Diese Ideenskizzen werden gemeinsam besprochen. Im Vergleich mit den zuvor gezeigten oder anderen, den Schülern bekannten Landesflaggen weist der Lehrer darauf hin, dass Flaggen stark reduziert und plakativ gestaltet sind.

## Präsentationsphase (ca. 10 Min.)

Die Schüler legen ihre Drucke in Bahnen zum gewünschten Flaggenformat aus (hoch oder quer). Dabei versuchen sie, durch Austauschen und Verschieben einzelner Elemente nach und nach ein stimmiges Gesamtbild zu erzielen. Im oben gezeigten Beispiel ist z. B. der Igel in der Mitte platziert. Er weist darauf hin, dass es sich hier um die „Igelklasse“ handelt

## Fächer verbindender Aspekt

Bei diesem Thema bietet sich eine Kooperation mit dem Geografieunterricht oder dem Geschichtsunterricht an.

## Anhang

Die Flagge der Vereinigten Staaten von Amerika: Die 50 Sterne symbolisieren die 50 heutigen Staaten, die 13 Streifen die Gründerstaaten. Weiß steht für Reinheit und Unschuld, Rot für Tapferkeit und Widerstandsfähigkeit und Blau für Wachsamkeit und Gerechtigkeit.

Die Flagge von Zypern: Der Farbton des Inselemblems in der Flaggenmitte symbolisiert das Metall Kupfer, einen wichtigen Bodenschatz der Insel. Die beiden Olivenzweige stehen sinnbildlich für den Frieden zwischen den beiden auf der Insel lebenden Volksgruppen der Griechen und Türken.

Die Flagge von Brasilien: Grün steht für den Regenwald des Amazonasgebiets, Gelb für die Bodenschätze, die 27 Sterne stehen jeweils für einen Bundesstaat und den Bundesdistrikt..

Entwickelt wurde dieses Werkblatt vom Marabu Kunstpädagogik-Team.



## Checkliste.

Materialbedarf für 25 bis 30 Schüler

**Marabu Textil.** 4x 250 ml. Gelb 021, Rot 036, Blau 053, Schwarz 073

Dünne Pappe

Moosgummi oder dünnes Styropor (z. B. Dämmmaterial für Parkettböden)

Baumwollstoff (pro Schüler ca. 20 x 20 cm)

Plexiglasplatte oder Linolplatte

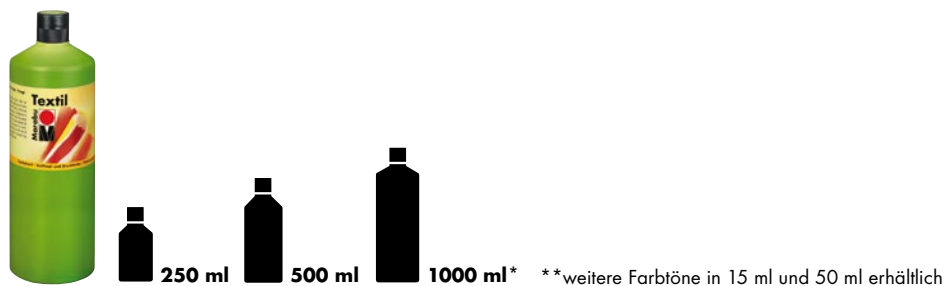
Bleistifte

Skizzenpapier

Sechs Walzen

**Marabu Textil.** Eine Farbe auf Wasserbasis zum Bemalen und Bedrucken von hellen Stoffen und Textilien. Für Schule, Hobby, Freizeit und Kunstgewerbe. Geeignet für appreturfreie Untergründe wie Baumwolle, Leinen, Jute oder Seide und Mischgewebe bis max. 20% Kunstfaseranteil, jedoch nicht für Strickwaren (vorbehandelte oder weichgespülte Stoffe vor dem Bemalen waschen).

Marabu Textil gibt es in 15 Tönen\*\* mit sehr guter Deckkraft auf hellen Stoffen. Für dunkle Stoffe empfehlen wir Marabu Textil plus. Die Farben lassen sich leicht vermahlen und sind nach dem Trocknen besonders weich im Griff. Alle Töne sind lichtecht, können nach Belieben gemischt und mit Wasser verdünnt werden. Die Fixierung erfolgt, je nach Material, durch Bügeln (3 Min. durch ein Bügelpapier) oder im Backofen (8 Min. bei 150°C), danach ist Marabu Textil bis 60°C hervorragend waschbeständig (bitte jeweilige Pflegehinweise beachten).



**Marabu GmbH & Co. KG**  
**74321 Bietigheim-Bissingen**  
**Made in Germany**  
**www.marabu-malen-und-lernen.de**